

## PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 22.02.2019

### **Wiederaufforstung nach Waldbrand – HNEE kooperiert mit der Stadt Treuenbrietzen**

**Nach dem verheerenden Waldbrand im Sommer 2018, bei dem fast 400 Hektar Wald verbrannten, will die Stadt Treuenbrietzen zusammen mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) im Rahmen eines langfristigen Wiederaufforstungsprojekts zusammenarbeiten. Verantwortlich für das Kooperationsprojekt mit dem Namen „CleverForst“ ist Prof. Dr. Pierre L. Ibisch, Naturschutzprofessor an der HNEE. Die Vertragsunterzeichnung findet am Dienstag, den 26.02.2019, in der Waldgaststätte „Zur alten Eiche“ in Treuenbrietzen statt. Im März 2019 soll die Aufforstung starten.**

Es ist ein komplett anderer Weg, den die Stadt Treuenbrietzen mit der HNEE geht. Die Kooperationspartner nutzen die Brandkatastrophe als Chance und wollen systematisch erforschen, wie zukünftig mit derartigen Waldbränden umzugehen ist. Für das Projekt stellt die Kommune der HNEE für den Zeitraum von zehn Jahren eine Teilfläche von circa 28 Hektar im Brandgebiet des Stadtwaldes nahe des Ortsteiles Frohnsdorf zur Verfügung. Prof. Dr. Ibisch erklärt, dass auf der Grundlage aktueller ökologischer Konzepte, internationaler Erfahrungen sowie Messdaten eine ‚schlauere‘ Waldbewirtschaftung erprobt werden soll. Dabei seien aktive Pflanzungsmaßnahmen ebenso vorgesehen wie die Steuerung von Naturverjüngungsprozessen, so der Naturschutzprofessor. Der Stadtförster Dietrich Henke versichert: „Die ökologische Wirksamkeit ist ebenso im Blick wie die ökonomische Dimension. Die Waldbewirtschaftung wird den Klimawandel und anderen Risiken berücksichtigen und verfolgt das Ziel, einen möglichst widerstands- und anpassungsfähigen Mischwald aufwachsen zu lassen, der nicht in wenigen Jahren wieder verbrennt oder austrocknet“.

Die HNEE koordiniert die Maßnahmen und Forschungsarbeiten, zu denen weitere Institutionen hinzugezogen werden.

Die Stadt Treuenbrietzen und die HNEE laden zu einem gemeinsamen Vororttermin mit **Vertragsunterzeichnung** und anschließendem **Pressegespräch** ein.

**Dienstag, den 26. Februar 2019, um 10:30 Uhr**  
**Treffpunkt: Waldgaststätte „Zur alten Eiche“**  
**Lindower Weg 2**  
**OT Frohnsdorf**  
**14929 Treuenbrietzen**

**Ablauf:**

- 10:30 Uhr Treffpunkt an der Waldgaststätte „Zur alten Eiche“
- 11:00 Uhr Vertragsunterzeichnung im Wald mit anschließender symbolischer Pflanzung
- 11:30 Uhr Pressegespräch
- 12:00 Uhr Offizielles Ende (alternativ ist ein Spaziergang mit dem Förster möglich)

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

**Fachkontakte:**

Prof. Dr. Pierre L. Ibisch  
Naturschutzprofessor an der HNEE  
Fachbereich für Wald und Umwelt  
Telefon: 03334 657-178  
[pierre.ibisch@hnee.de](mailto:pierre.ibisch@hnee.de)

**Pressekontakt:**

Johanna Köhle  
Leiterin der Hochschulkommunikation  
Telefon: 03334 657-248  
[johanna.koehle@hnee.de](mailto:johanna.koehle@hnee.de)

Stadt Treuenbrietzen  
Bürgermeister  
Michael Knappe  
Telefon: 033748 – 74760  
[buergemeister@treuenbrietzen.de](mailto:buergemeister@treuenbrietzen.de)

**Über die HNEE**

**Mit der Natur für den Menschen.**

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist mit etwa 2.100 Studierenden und 58 Professorinnen und Professoren die kleinste Hochschule in Brandenburg. Mit ihren 21 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vordenkerin und -reiterin einer nachhaltigen Entwicklung, wofür sie bereits 2010 EMAS-zertifiziert und 2017 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet wurde. [www.hnee.de](http://www.hnee.de)